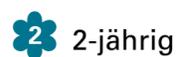


Natur auf Zeit

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Höhe (m)	Blütenfarbe	Ja	Fe	Mz	Ap	Ma	Jn	Jl	Au	S	Ok	N	D	Bemerkungen
<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke	0,8	rot													
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart	0,7	gelb													
<i>Isatis tinctoria</i>	Färber-Waid	1,4	gelb													
<i>Onobrychis viciifolia</i>	Saat-Esparsette	0,6	rosa													
<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf	0,7	blau													
<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	0,3	weiß													
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	1	blauviolett													Ranker
<i>Dipsacus fullonum</i>	Wilde Karde	1,6	violett													
<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume	0,5	blaulila													
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	0,8	weiß													
<i>Verbascum nigrum</i>	Schwarze Königskerze	1	gelb													
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	0,5	gelb													
<i>Saponaria officinalis</i>	Echtes Seifenkraut	0,5	rosaweiß													
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve	1	purpurrot													
<i>Leucanthemum vulgare aggr.</i>	Wiesen-Margerite	0,6	weiß													
<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen	0,9	purpurrot													
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	0,8	gelb													
<i>Verbascum densiflorum</i>	Großblütige Königskerze	1,3	gelb													
<i>Verbascum thapsus</i>	Kleinblütige Königskerze	1,5	gelb													



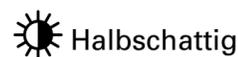
Blütezeit



2-jährig



Wintergrün



Halbschattig



Schattig



Sonnig

Es sind nur diejenigen Pflanzen als giftig gekennzeichnet, die in dem Buch L. Roth, M. Daunderer und K. Kormann: Giftpflanzen-Pflanzengifte, Nikol-Verlag, als „stark giftig“ oder „sehr stark giftig“ eingestuft werden. Auch andere Pflanzen können giftige Inhaltsstoffe enthalten, die Dosis macht aber das Gift. Dass Pflanzen auf öffentlichen Grünflächen, die nicht als Nutzpflanzenbeete angelegt sind, nicht zum Verzehr gedacht sind, gehört zum Alltagswissen. Trotzdem können bestimmte Nutzungssituationen erfordern, dass auf Pflanzen mit problematischen Inhaltsstoffen verzichtet wird.

Viele dieser Pflanzen kommen in Luxemburg natürlicherweise nicht oder nur sehr selten vor, sie sollten deshalb nur in der Bebauungszone gepflanzt werden. Für Gestaltungen außerhalb der Bebauungszone empfiehlt es sich auf die Saatgutmischungen „[Wälpflanzesom](#)“ aus Luxemburg zurückzugreifen.